

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 98: Pences Freunde

Am nächsten Tag

Während der Hochzeitsfeier hatten Pence und Yuffi viel Spaß und sie freuten sich für das nun verheiratete Paar. Axel hatte während der Feier Pence um ein Gespräch gebeten und Pence hatte sofort zugestimmt da er mal wieder nach langer Zeit sich mit einem seiner ältesten Freunde treffen wollte. Yuffi hat damit kein Problem das ihr Freund sich mit Axel trifft, sie hat vor zu Roxas und Namine zu gehen. Pence und Yuffi verlassen gerade ihr Hotelzimmer und gehen frühstücken. Währenddessen stehen Sora und Kairi schon sehr früh auf. Als sie sich umgezogen haben, nehmen sie ihre Koffer mit zur Haustür. Dort lassen sie stehen und gehen zu ihren Mitbewohnern, die kurz nach ihnen auch schon aufgestanden sind. Als man die Klingel hörte, öffnet Kairi die Haustür und vor ihr steht Axel.

Axel: Hey Leute. Seid ihr Bereit für die Hochzeitsreise ?

Kairi: Guten Morgen Axel. Ja, wir sind bereit für unsere Reise.

Axel: Das ist gut.

Roxas: Habt ihr auch alles für die Reise eingepackt. Nicht das ihr etwas vergesst.

Kairi: Wir haben alle Sachen eingepackt die wir für die Reise brauchen.

Sora: Ihr seid noch keine Eltern, aber du hörst dich jetzt schon an wie ein Vater.

Roxas: Ist das schlimm ?

Sora: Nein, das ist nicht schlimm. Ich bin mir sicher das du ein guter Vater wirst. Nur bitte verhalt dich nicht mir gegenüber mir so. Ich bin ja der ältere Bruder.

Roxas: Danke großer Bruder das du das gesagt hast. Ich bin mir noch unsicher. Aber solange ihr mir beisteht wird schon alles gut werden.

Sora: Du hast Recht Brüderchen.

Kairi: Wir müssen jetzt zum Flughafen.

Sora: Du hast Recht Kairi.

Nach dem sie sich von Roxas und Namine verabschiedet haben, räumten Sora und Kairi ihre Koffer in den Kofferraum. Axel fährt mit dem nun verheirateten Paar zum Flughafen und verabschiedete sich von ihnen. Axel fährt daraufhin vom Flughafen weg.

Sora: Ich habe Schuldgefühle gegenüber unseren Freunden.

Kairi: Warum hast du Schuldgefühle Sora ?

Sora: Später räumen unsere Freunde die Halle auf und wir sind nicht dabei.

Kairi: Du brauchst keine Schuldgefühle zu haben und wir sollen unsere Hochzeitsreise in Ruhe genießen. Das haben Namine und Roxas uns doch gesagt.

Sora: Ja stimmt. Ich versuche unsere Reise zu genießen und keine Schuldgefühle zu haben.

Kairi: Ok gut.

Etwas später stiegen sie in das Flugzeug und reisen zu den Inseln des Schicksals. Während des Fluges schliefen Sora und Kairi ein, weil sie etwas Schlaf nachholen mussten, da sie in letzter Zeit aufgereggt waren wegen ihrer Hochzeit. Axel erreicht den Park und lässt sein Auto auf ein Parkplatz stehen. Als er ausgestiegen ist, kam Pence auf ihn zu.

Pence: Hallo Axel.

Axel: Hey Pence.

Pence: Abgesehen von Gestern haben wir uns schon lange nicht mehr gesehen.

Axel: Das stimmt. Bevor ich hier nach Traverse Town umgezogen bin, hatten wir uns zuletzt gesehen.

Pence: Wir sollten uns öfter treffen.

Axel: Du hast Recht.

Pence und Axel verlassen den Parkplatz und gehen durch den Park. Zu der Tageszeit sind noch nicht viele Personen dort. Es sieht auch nicht danach aus das es bald regnen wird. Yuffi ist währenddessen bei Namine und Roxas angekommen.

Pence: Du wolltest doch bestimmt über etwas wichtiges mit mir reden. Worüber geht es?

Axel: Du kennst mich immer noch so gut wie früher. Es geht um etwas was Riku mir vor einer Weile gesagt hatte.

Pence: Was hat Riku gesagt?

Axel: Riku hatte mich gefragt ob man Roxas vertrauen kann?

Pence: Vertraut Riku Roxas nicht?

Axel: Riku sagte, das er es nicht weiß ob er ihn trauen kann.

Pence: Ich kann nicht verstehen warum er denkt, das man Roxas vielleicht nicht vertrauen kann. Sie haben doch schon oft Zeit zusammen verbracht seit sie sich im Internat kennengelernt haben.

Axel: Das stimmt, beide haben viel Zeit zusammen verbracht. Riku wollte mir nicht sagen was der Grund für seine Frage ist. Riku sagte das er es niemanden sagen das weil er es versprochen hatte.

Pence: Das kann ich verstehen. Wenn ich ein Freund etwas verspreche nicht weiter zu erzählen halte ich mich auch daran.

Axel: Das mache ich auch so. Ich finde es auch gut so das Riku sich an sein Versprechen hält.

Pence: Du willst aber den Grund dafür wissen, aber du weißt nicht ob du Riku fragen sollst.

Axel: Du hast Recht Pence. Was denkst du soll ich machen?

Pence: Ich kann dich verstehen das du es wissen willst. Es geht um unseren ältesten Freund Roxas. Aber trotzdem finde ich ist es besser das du noch etwas wartest. Vielleicht erzählt Riku es dir irgendwann mal von sich aus.

Axel: In Ordnung. Ich warte vorerst weiter ab.

Pence: Ok.

Axel: Ist bei dir alles in Ordnung ?

Pence: Ja, es ist alles bestens.

Axel: Das freut mich.

Axel und Pence haben sich vor Soras Hochzeit schon lange nicht mehr gesehen, aber hin und wieder telefonieren sie miteinander. Pence arbeitet bei ein Buchladen in Twilight Town. Namine arbeitet ebenfalls in ein Buchladen, deswegen kam Pence auch auf die Idee das auszuprobieren. Pence mag es im Buchladen zu arbeiten. Die beiden Freunde erzählen von ihren Jobs. Als sie damit fertig sind saßen sie schweigend für ein paar Minuten auf einer Bank.

Pence: Hast du eigentlich mittlerweile eine Freundin ? Du hattest mir ja gesagt das du neidisch auf mich und Roxas das wir in Beziehungen sind.

Axel: Nein, bis jetzt bin ich noch in keiner Beziehung. Aber vor kurzem habe ich jemanden kennengelernt. Ich denke darüber nach sie nach ein Date zu fragen.

Pence: Ich hoffe das klappt mit euch beiden. Kenne ich sie zufällig ?

Axel: Ich glaube nicht. Sie ist erst Anfang diesen Monats hier hin gezogen.

Pence: Ok.

Dann gingen Axel und Pence zurück zu ihren Autos und fahren zu ihren Freunden. Ein paar Minuten später nach dem sie beim Haus der Vier Mitbewohner angekommen sind fuhren Die Freunde und Soras Eltern zu der Hallo wo die Hochzeitsfeier stattfand.

Roxas: Danke das ihr uns bei aufräumen helfen wollt.

Axel: Du brauchst uns nicht zu danken.

Pence: Wir helfen dir doch gerne.

Roxas: Ihr seid die besten Freunde die haben haben kann.

Axel: Wollen wir dann langsam anfangen in der Halle aufzuräumen ?

Roxas: Riku und Xion wollten auch mithelfen. Sie müssten gleich da sein.

Kurz darauf fuhr ein Auto auf den Parkplatz vor der Halle und blieb neben dem Auto von Soras Eltern stehen. Aus dem Auto stiegen Xion und Riku aus. Als sich alle begrüßt haben, gingen sie in die Halle hinein und fingen an aufzuräumen. Ein paar Stunden später ist die Halle aufgeräumt und dann gingen alle zusammen in eine Pizzeria. Nach dem Essen bezahlten sie und fuhren nach Hause.